



*In jedem Anfang wohnt ein
Zauber inne ..
Hermann Hesse*



August 2015

Zellberger Zwergenpost

Ausgabe 1



Info:

Kindergartenbeginn:
Montag, 7. September 2015
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Zitat des Monats:

Eigentlich braucht JEDES Kind
drei Dinge
AUFGABEN,
an denen es wachsen kann
VORBILDER,
an denen es sich orientieren kann
GEMEINSCHAFTEN,
in denen es sich aufgehoben fühlt.
Prof. Dr. Gerlald Hüther

Hallo und herzlich Willkommen

Bald beginnt ein neues Kindergartenjahr.
Mit Spannung und Vorfreude warten wir auf unsere
neuen Zwerglein, um sie willkommen zu heißen.
Für unsere Kleinsten bedeutet dies ein großer Schritt in
die erste Selbstständigkeit und für die Eltern oft ein
wehmütiger kleiner Abschied in den Vormittag ohne ihre
Begleitung.

Wir freuen uns schon darauf, die Kinder wieder ein
Stück zu begleiten, ihnen viel Spannendes und Neues
anzubieten und ihnen auf dem
Weg des Lernens und
Erfahrens neue Eindrücke zu
vermitteln.

Ein lieber Gruß aus dem
Kindergarten schickt euch
Christa und Renate





Die 1. Woche im Kindergarten

Unsere Kindergartenzeiten

Kinder brauchen manchmal Zeit um sich an eine fremde und ungewohnte Umgebung zu gewöhnen. Deshalb bieten wir euch folgende Zeiten für die 1. Kindergartenwoche an:

Am 1. Tag könnt ihr einfach die Kinder den ganzen Vormittag begleiten.
Ab dem 2. Tag bieten wir für alle neuen Kinder verkürzte Öffnungszeiten an, die sich täglich verlängern:
Dienstag: 8.00 bis 10.00
Mittwoch: 8.00 bis 10.30
Donnerstag: 8.00 bis 11.00
Freitag: 8.00 bis 12.00

Diese Zeiten können in Anspruch genommen werden, wenn es für das Kind am Anfang leichter ist und ihr könnt euer Kind am Anfang gerne begleiten.

Für Kinder, die von Anfang an ohne Begleitung bei uns blieben, können auch die normalen Zeiten geltend gemacht werden.

Unsere Öffnungszeiten:
während der 1. Woche:
Montag 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr

Ab der 2. Woche gelten die regulären Betriebszeiten:
Montag bis Freitag:
7.30 bis 13.00 Uhr
Montag Nachmittag:
13.30 bis 16.00 Uhr

Der Bus fährt um 12.30 Uhr beim Kindergarten los.



Übergänge meistern



Die Eingewöhnungszeit ist eine Herausforderung. Dieser erste Wechsel vom Familienhaus in eine Institution ist für ein Kind sehr prägend. Wenn diese Phase gut gelingt, dann beeinflusst das das Kind auch später.

Susanne Haas

Der Weg in die Selbstständigkeit

Tipps für einen guten Start:

Freut euch mit eurem Kind auf eine aufregende Zeit und lasst es spüren, dass es für euch in Ordnung ist, wenn es gerne geht und alleine da bleibt.

Verabschiedet euch ohne Fragen zu stellen, ob es den wirklich dableiben will.

Am Anfang ist es gut, wenn euer Kinder früher als die anderen abgeholt wird, denn es braucht noch die Sicherheit, dass Mama oder Papa wirklich kommt.

Wenn ihr euer Kind während einer Zeit im Kindergarten begleitet:

Ermuntert es mit anderen Kindern Kontakt aufzunehmen.

Haltet euch ein wenig im Hintergrund: Sagt ihm, dass es gerne spielen kann und ihr zuschaut, wie es Spaß hat, lasst es aber selbst entscheiden, was es tun möchte.

Am Anfang schauen die Kinder mehr zu, als dass sie etwas zum Spielen auswählen, auch das ist wichtig. Das Kind braucht Zeit, um sich mit allem anzufreunden und sich umzusehen.

Drängt es nicht dazu, etwas zu tun.

Lasst uns viel Gelegenheit mit eurem Kind zu sprechen oder zu spielen, damit wir sein Vertrauen gewinnen können.

Scheut euch nicht Fragen zu stellen, wenn euch etwas komisch vorkommt oder ihr mit etwas nicht einverstanden seid.

Wir wünschen euch allen einen guten Start in den Kindergartenalltag.

Kindergartendinge



Hauschuhe

mit rutschfester Sohle, die gut passen, bitte besonders Crocks vorher anprobieren.

Für unseren Garten:

Gummistiefel und Matschhose für den Herbst, im Winter eine Schneehose, die im Kindergarten bleiben kann, sodass wir jederzeit ins Freie können.

Für unsere Bewegungseinheiten

Gymnastikpatschen, *bitte keine festen Turnschuhe* und eine bequeme Hose

Wir haben für jedes Kind eine eigene Garderobentasche im Kindergarten, in diese kommt die Turnbekleidung und bitte auch ein paar Kleidungsstücke zum Wechseln (*Unterwäsche, Socken, T-Shirt*)

WICHTIG:

Kleidungsstücke, die im Kindergarten bleiben, bitte mit Namen beschriften vor allem Gummistiefel und Handschuhe.

Für die Kinder, die noch nicht sauber sind:
ein paar Windeln oder Trainers und 1 Pkg Feuchttücher

Für unsere Vorratskammer:

- 1 Flasche Hollunder- oder Himbeersaft
- 1 Flüssigseife
(wenn möglich Nachfüllpkg.)
- 1 Glas Marmelade
- 1 Pkg bunte Servietten
- Tempo
- 1 Kilo Mehl
- 1 Kilo Zucker
- 1 Glas Honig

Die Kinder kennen weder Vergangenheit, noch Zukunft, und - was uns Erwachsenen kaum passieren kann - sie genießen die Gegenwart.

“

Jean de la Bruyère



UNSER JAHRESTHEMA: MOVING PICTURES – BEWEGTE BILDER

Sprache und Bewegung stehen in einem engen Bezug zueinander. Im Sinne einer bewegungsorientierten Sprachförderung brauchen Kinder eine anregende Umwelt, in der spielerische Sprach- und Bewegungsanlässe zum Handeln ermuntern.

Wir nehmen in diesem Jahr einige Bilderbücher zum Anlass uns mit den darin enthaltenen Inhalten, Personen und Handlungen näher zu beschäftigen und lassen sie lebendig werden.

Mit Hilfe moderner Technik, Ausdruckstanz, verschiedenen Materialien zum Gestalten, Verkleiden, Bauen und Konstruieren möchte ich den Kindern Bücher, Geschichten und Gereimtes zum Erlebnis werden lassen und damit spielerisch Fähigkeiten und Fertigkeiten fördern, die für eine gesunde Entwicklung förderlich sind:

- Förderung der Sprache und der Kommunikation
- Erweiterung des Wortschatzes
- Hören - verstehen - handeln
- Grob und Feinmotorik
- Selbstbewusstsein und Mut
- Fantasie und Vorstellungskraft
- Basis für Lesefreude
- Freude an der eigenen Beweglichkeit
- Spaß am Miteinander und dem gemeinsamen agieren in der kleinen und großen Gruppe
- erhalten der kindlichen Freude am Singen und Tanzen



Zaubersprüche für die quirlige Finger

Ene mene Zauberhand, die Finger sind außer Rand und Band,
ene mene Zauberbein, die Finger werden starr wie Stein,
ene mene Zauberhut, recken und strecken – das tut gut!
ene mene Zauberkind, die Finger tanzen leicht im Wind,
ene meine Zauberhaus, die Finger tippeln wie ne Maus,
ene mene Zauberschatz, die Finger finden einen Platz,
ene mene Zauberschuh, die Finger kommen nun zur Ruh.



Literatur: Weinberger Sabine: Kindern spielend helfen

Der 1. Elternabend

Donnerstag, 10 September
um 19.30 Uhr

Thema:
Unser Jahr im Kindergarten

Wir freuen uns auf euer Kommen



Ausgabe 1



"Schulet Kinder durch
Kinder."
Jean Paul

**KINDERGARTEN ZELLBERG
ZELLBERGEBEN 22
6277 ZELLBERG**

**TELEFON: 05282 2300-14
MOBILE: 0676 7249699**

**Internet: zellberger-zwergenhaus.at
email: kg-zellberg@tsn.at**

Wir sind telefonisch erreichbar von 7.30 Uhr
bis 9.00 Uhr und wieder ab 11.30 Uhr.